

**Dr. Erich Pitak**

**DAX**

**19.000**

**Wie Sie vom kommenden  
Crack-up-Boom profitieren können**

© 2020 des Titels »DAX 19 000« von Erich Pitak (978-3-95972-365-7) by FinanzBuch Verlag,  
Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Informationen unter: [www.m-vg.de](http://www.m-vg.de)

**FDV**

# Inhalt

Vorwort .....	7
Bevor es losgeht: Hinweise für die Benutzung dieses Buches. . . .	9
<b>KAPITEL 1</b>	
»DOW 36,000« kurz zusammengefasst .....	11
<i>Dow 36,000</i> – wie es begann und was daraus wurde .....	11
Auf dem Weg zu »DAX 19.000« – was wir aus <i>Dow 36,000</i> lernen können .....	13
Kernthesen in <i>Dow 36,000</i> .....	15
Wachsende Dividenden als wichtiger Ertragsbringer für Aktien ..	17
Wie sieht es aber mit dem Risiko bei Aktien aus? .....	22
Nobelpreisträger Paul Krugman feuert eine Breitseite gegen <i>Dow 36,000</i> ab. ....	29
Professor Jeremy Siegel übt konstruktive Kritik an <i>Dow 36,000</i> ..	36
Wie ist <i>Dow 36,000</i> tatsächlich zu beurteilen – aus Sicht des Jahres 1999? .....	37
Wie ist <i>Dow 36,000</i> tatsächlich zu beurteilen – aus Sicht der Jahre 2020 plus? .....	41
<b>KAPITEL 2</b>	
<b>US-Aktienmarkt 2020 – billig oder teuer?</b>	
Relativitätstheorie 2.0. ....	45
Gewinn pro Aktie ( <i>Earnings per share</i> ) .....	46
»Die Eine-Million-Euro-Frage« – welches KGV (P/E) ist angemessen?	49
Absolute Bewertung des Aktienmarktes .....	50
Relative Bewertung des Aktienmarktes. ....	51
Kompromiss zwischen zwei extremen Schulen der Aktienmarkt-Bewertung. ....	53
Welche Schule (absolute oder relative Aktienmarktbeurteilung) wird sich in der Praxis durchsetzen? .....	58

**KAPITEL 3**

**Deutscher Aktienmarkt – teuer, billig oder spottbillig? . . . . . 61**

    Aktuelle Bewertung des DAX – billig oder teuer? . . . . . 64

    Aktienanleger müssen sich an Wayne Gretzky orientieren . . . . . 71

    Langfristige DAX-Bewertung nach dem *Dividend Discount Model* . 72

    Wie Sie den deutschen Aktienmarkt einfach selbst bewerten  
    können . . . . . 77

    Höhe der Aktienrisikoprämie entscheidend für DAX-Potenzial . . . 87

**KAPITEL 4**

**Negativzinsen sind pervers! . . . . . 89**

    Negativzinsen sind pervers! Negative Renditen sind pervers! . . . . 91

    Erpresser und finanzielle Represser . . . . . 92

    Gibt es überhaupt noch »sichere« Anleihen? . . . . . 98

    Anleihen: Gesunkene Verzinsung bewirkt höheres Risiko . . . . . 99

    Renditen dürften eher steigen als fallen – schlecht für  
    festverzinsten Anleihen . . . . . 103

**KAPITEL 5**

**Wo ist der Haken bei extrem niedrigen Zinsen? . . . . . 107**

    Hat der Markt recht? . . . . . 107

    Hat der Markt nicht recht? . . . . . 111

    Gibt es überhaupt einen Markt? . . . . . 112

**KAPITEL 6**

**Endete im Februar 2020 tatsächlich der längste Bullenmarkt? . . 117**

    Wie verlaufen Bullenmärkte? . . . . . 117

    Wie verlaufen Bärenmärkte? . . . . . 119

    Wann endet der Bärenmarkt und beginnt ein neuer Bullenmarkt? 120

    Befinden Sie sich im Bullenmarkt, im Bärenmarkt oder im  
    Nirwana? . . . . . 121

    Hoffnungsschimmer: Befinden wir uns vielleicht »nur« in einem  
    zyklischen Bärenmarkt? . . . . . 122

    War der Bullenmarkt bis Februar 2020 tatsächlich der längste? . . 128

**KAPITEL 7**

**Wie Deutschland die künftige Hausse noch »versammeln« kann . 133**

**KAPITEL 8**

**Die Große Rotation von Anleihen in Aktien – »TINA:**

*There Is No Alternative* . . . . . 145

    Endlager für Schulden – und das nicht einmal radioaktiv! . . . . . 151

*Perpetual Zerobonds* – die Lösung aller Schuldenprobleme. . . . . 154

    Europa – Politik der »moralischen Hasardeure«?. . . . . 157

**KAPITEL 9**

**Die wilden 20er-Jahre stehen bevor – Fette Jahre für die Aktienmärkte? . . . . .**

163

**KAPITEL 10**

**DAX 19.000 möglich bis 2027? . . . . . 169**

Schritt 1: Sind DAX-Ziel (19.000) und Datum (bis Ende 2027) eine vernünftige Kombination? . . . . . 170

Schritt 2: Kann ein Bullenmarkt bis 2027 laufen? . . . . . 179

Schritt 3: Was könnte an der Weltleitbörse New York den Bullenmarkt gefährden? . . . . . 181

Schritt 4: Welche Narrative könnten den Bullenmarkt beschleunigen? . . . . . 184

**KAPITEL 11**

**Corona-Hilfspakete: Wer soll das bezahlen ...? . . . . . 189**

1. Diese Hilfspakete müssen nicht bezahlt werden, denn sie sind schon längst bezahlt – zumindest in der Euro-Zone . . . . . 190

2. Die Steuerzahler, schon möglichst bald – die schlechteste aller möglichen Antworten. . . . . 195

3. Hoffentlich bezahlen sich die Hilfspakete durch einen Nach-Corona-Aufschwung (teilweise) von selber . . . . . 198

4. Besitzer von Staatsanleihen, wenn die gewachsenen Staatsschulden »weg-inflationiert« werden – lang lebe die finanzielle Repression! . . . . . 199

5. Nur in der Theorie – die Verursacher des Corona-Virus (LOL!) . 202

**KAPITEL 12**

**Fundamente des kommenden Bullenmarktes. . . . . 207**

Erstes Fundament des kommenden Bullenmarktes: Langsam steigende Unternehmensgewinne . . . . . 208

Zweites Fundament des kommenden Bullenmarktes: Langfristig niedrige Zinsen . . . . .	212
Drittes Fundament des kommenden Bullenmarktes: Relatives Risiko bei Anleihen gestiegen. . . . .	216
Viertes Fundament des kommenden Bullenmarktes: Leicht steigende Inflation. . . . .	218
<b>KAPITEL 13</b>	
<b>Verlauf des kommenden Bullenmarktes – DAX 19.000 bis 2027 im Visier . . . . .</b>	<b>223</b>
Akkumulationsphase: Derzeit noch viele Belastungsfaktoren . . . .	224
Phase der öffentlichen Beteiligung: Start 2021 mit der »Ketchup-Rallye«?. . . . .	228
Distributionsphase . . . . .	236
<b>KAPITEL 14</b>	
<b><i>Crack-up-Boom</i> – Endphase des kommenden Bullenmarktes? . . .</b>	<b>239</b>
Ludwig von Mises – wichtiger Vertreter der Österreichischen Schule der Nationalökonomie. . . . .	239
Wie weit kann der <i>Crack-up-Boom</i> den DAX treiben? . . . . .	246
<b>Kapitel 15</b>	
<b>Von Mises zu Minsky – der Crash kann kommen! . . . . .</b>	<b>249</b>
Die Crashpropheten der Jahre 2011 bis 2020 könnten recht bekommen – allerdings mit einem Jahrzehnt Verspätung . . . . .	251
Was bei der Corona-Krise »noch ein Glück« war? . . . . .	253
Warnung zum Schluss: Erst Mises – dann Minsky ... Ist diese Reihenfolge sicher? . . . . .	254
<b>KAPITEL 16</b>	
<b>Wie können Sie als Privatanleger der »finanziellen Repression« entkommen? . . . . .</b>	<b>257</b>
Trau, schau, wem? – möglichst objektive Informationen einholen. . . . .	257
Deutsche Anleger als Opfer der finanziellen Repression . . . . .	262
Selbst Cash auf der Bank ist besser als viele Anleihen(fonds) . . . .	264
Anleihen weitgehend durch Gold und Cash ersetzen . . . . .	266
<b>Endnoten . . . . .</b>	<b>273</b>